

[Samen] der Alpen-Anemone ... in Bayern, *Petersbart*“ JIRASEK Beitr. 42; „*Petersbart* nennt man im Gebirg den haarigen Fruchtschopf der Alpen-Anemone“ MARZELL Himmelsbrot 11.–
2 Frühlingskuhschelle (*Anemone vernalis*), deren Fruchtstand, °OB vereinz.: *Peterspäscht*, -*pdart* Küchenschelle Parsbg MB; *Petersbart* „die zu einem Büschel ausgewachsenen Staubfäden der Frühjahrsanemone“ OB; „Viele gefiederte, haarige Blumen und Blumensamen tragen St. Peters Namen, z. B. ... *Anemone vernalis*: *Petersbart*“ ZvVkd 1 (1891) 298.–
3 Schlafapfel: „in den zottigen haarigen Auswüchsen der wilden Rosen ... letztere heissen *Petersbart*“ ebd.– Syn. → [Schlaf]apfel (dort zu ergänzen).–
4 Baumflechte: °*Petersbarscht* Ramsau BGD.

SCHMELLER I,414.– WBÖ II,360f.– DWB VII,1578.– W-8/42.

[Bier]b. **1** Bierschaum an der Oberlippe, OB, NB, OP vereinz.: *dea hod an Biarbord* Haimhsn DAH.– Auch: *Biaboat* „wenig gepflegter Bart“ Ingolstadt.–
2: *Biarboart* „Trinker“ Gallenbach AIC.

WBÖ II,361.– S-603.

[Bock(s)]b., [Buchs]- **1** Bart eines Ziegenbocks, OB, NB vereinz.: *Bocksboat* Hengersbg DEG.–
2 langer od. spitzer Kinnbart, OB mehrf., OP vereinz.: *Boxbärt* „spöttisch für längeren Kinnbart“ Weiden.–
3 Pfln.– **3a** Wiesenbocksbart (*Trapogon pratensis*), °OB, °NB vereinz.: *buksbort* „gelbe Wiesenblume“ Hsham MB; *n Bocksbücht öbnt Khina* Mittich GRI; „wenn noch heute der Berchtesgadener Bauer von ... *Bockboascht* spricht ... in der Ruhpoldinger Gegend [TS] ... *Botschbatsch*“ BJV 1954,191; *bochespart* Scheyern PAF 13. Jh. StSG. IV,98,37; *Bocks-Bart* ... und andere gute wohlgeschmacke Kräuter HAGGER Kochb. II,2,15.–
3b wie → [Peters]b.2: °*Bocksbart* Küchenschelle Kolbermoor AIB.– **3c** Gelber Ziegenbart (*Clavaria flava*): °*Bocksbart* „ästige, eßbare Pilzgattung“ Wimm PAN.– In Bed.3a auch wortspielerisch od. volksetym. umgedeutet; vgl. MARZELL Pfln. IV,735 f.

WBÖ II,361; Schwäb.Wb. I,1252; Schw.Id. IV,1615; Suddt.Wb. II,490.– DWB II,206; Ahd.Wb. I,1249f.– S-604a, 70M5.

Mehrfachkomp.: [Wiesen-bocks]b. wie → [Bock(s)]b.3a, °OB, °NB, °MF, °SCH vereinz.: „*Wiesenbocksbart*, auch *Guguzer*“ Haag WS.

DWB XIV,1,2,1602.

[Böhm]b. wie → [Backen]b.: *Böhmbaat* Haselbach PA.

[Bröslein]b. Kartoffelschmarren, °OP mehrf.: °*Bröislboard* „aus gekochten geriebenen Kartoffeln, dazu Mehl, in der Pfanne herausgebacken“ Saltendf BUL; „Oftmals wird der *Bröislboard* zu ... Sauerkraut und ... gekochten Schweinefleisch serviert“ Wdsassen TIR B. DÜRRSCHMIDT, Von Anfängern, Aufschneidern u. dem Bröislboard, Bayreuth 1996, 94.

WBÖ II,361; Suddt.Wb. II,642.– DENZ Windisch-Eschenbach 117.– W-9/33.

[Buchs]b. → [Bock(s)]b.

[Christus]b. (in der Mitte geteilter) Vollbart, OB, OP vereinz.: *Christusboad* Beilngries.

Suddt.Wb. III,12.

[Schnupf-tabak]b. schmutziger Bart, NB, OP vereinz.: *Schnupftåwågat* Schwaibach PAN.

[Dachs]b. **1** Rückenhaare des Dachses, OB, NB vereinz.: *Daksbart* Hohenpeißenbg SOG.–
2 Schnurrbart: *Dachsbort* Wald AÖ.– Zum Grundw. s. [Gams]b. (Ety.).

WBÖ III,635 (-porst).

[Teufels]b. Pfln.– **1** wie → [Peters]b.1: „Alpenpflanzen ... Das Andenken an Hechsen- und Teufelsglauben bewahren ... *Teufelsbart*“ HÖFLER Volksmed. 129; „*Teufelsbart* ... Fruchtschopf der Alpen-Anemone“ MARZELL Himmelsbrot 11.–
2 wie → [Peters]b.2: °*Teufelsbart* Küchenschelle Kochel TÖL.–
3 Baummoos: *a Bammuas, da Teifösbart* Ascholding WOR.

WBÖ II,361; Schwäb.Wb. VI,1743f.; Suddt.Wb. III,181; Schw.Id. IV,1615f.– DWB XI,1,280.

[Be-dienten]b. wie → [Backen]b., OB, OP vereinz.: *Bedientenbart* „nach den Bedienten, die meist *Kottletts* tragen“ Mchn.

[Donner]b. Dach-Hauswurz (*Sempervivum tectorum*): „*Hauswurz* oder *Donnerbart* ... wird gegen Blitz aufs Haus gepflanzt“ WINKLER Heimatspr. 146.

WBÖ II,361; Schwäb.Wb. II,259; Schw.Id. IV,1616; Suddt.Wb. III,245.– DWB II,1241.

[Doppel]b. **1** wie → [Backen]b.: °*Doppelbart* Gangkfn EG.–
2 Doppelkinn, °Gesamtgeb. vereinz.: °*der hout an Dopplboät* Abenbg SC.

WBÖ II,361 f.; Suddt.Wb. III,253.– W-9/30.